



An die  
Vorsitzenden der Jägerschaften,  
Kreisjägermeister  
Hegeringleiter  
nachrichtlich:  
Präsidium  
Erweiterter Vorstand

Landesgeschäftsstelle

Schopenhauerstraße 21  
30625 Hannover  
Telefon (05 11) 5 30 43-0  
Telefax (05 11) 5 30 43-29  
E-Mail info@ljn.de  
Internet www.ljn.de

Datum: 14.10.2021

### Jagdzeitenverordnung Niedersachsen: Urteil Normenkontrollverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Obergerverwaltungsgericht Lüneburg hat am gestrigen Mittwoch (13.10.2021) nach mündlicher Verhandlung vier Normenkontrollanträge gegen die Niedersächsische Jagdzeitenverordnung abgelehnt, die sich gegen die ganzjährige Schonzeit bei der Blässgans richteten. In einem Fall ging es zusätzlich auch um die Saatgans. Die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. (LJN), hatte drei dieser Anträge aus den Reihen ihrer Mitglieder unterstützt.

Neuerlich wurden seitens der Antragssteller, die aus unserer Sicht relevanten Daten, Fakten und Sachzusammenhänge dargelegt mit der klaren Aussage, dass die ganzjährige Schonzeit auf Bläss- und Saatgans weder gerechtfertigt, noch wildbiologisch oder fachlich nachvollziehbar ist. Leider ist der 10. Senat des Obergerverwaltungsgerichts unserer Argumentation nicht gefolgt:

Sowohl in der gestrigen mündlichen Verhandlung als auch in der seitens des OVG Lüneburg veröffentlichten Pressemeldung war und ist vielmehr ein Kern der Argumentation, des Gerichtes, dass im Bereich des Jagdrechts aufgrund der damit verbundenen übergeordneten Regelungszielen eine erhöhte Sozialbindung bestehe und dem Verordnungsgeber ein weiter Beurteilungsspielraum zukomme.

Wir werden nun die ausführliche Urteilsbegründung abwarten, und diese nochmals juristisch auswerten.

Auch wenn die Entscheidung des OVG Lüneburg zu unserer großen Enttäuschung nicht im Sinne der von uns unterstützten Normenkontrollanträge ausgefallen ist, gilt es zu berücksichtigen, dass es uns nicht zuletzt durch diesen Weg gelungen ist, bei anderen Wasserfederwildarten, erhebliche Änderungen zu erreichen.

Die Änderungen der Jagdzeiten unter anderem bei Grau-, Kanada- und Nilgans oder auch bei der Stockente – auch diese waren ja ursprünglich Gegenstand der von uns unterstützten Normenkontrollverfahren – die das Nds. Landwirtschaftsministerium auf dem Verordnungswege im Vergleich zur Jagdzeitenverordnung 2014 wieder erweitert hat, sind sicherlich auch in Teilen hierauf zurückzuführen.

Anliegend finden Sie die Pressemeldung des OVG Lüneburg sowie eine heute von uns versendete Pressemeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
und Waidmannsheil

Johanshon  
Geschäftsführer